

Protokoll

der 49. Bezirksamtssitzung 2016 am 13.12.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.05 Uhr

Anwesenheit:

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BüDOrdImm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Gröber	- SPK BB (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 48. Sitzung vom 06.12.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Situation Geflüchteter

BzBmin

- leitet den Brief zu den Missständen in der Sporthalle Wollenberger Str. an die BA-Mitglieder weiter.
- informiert über eine Einladung eines Vertreters der Senatskanzlei zum Thema Freizug der Sporthallen.
- berichtet über eine Presseanfrage, wonach die PeWoBe Gehälter nicht gezahlt haben soll.
- leitet den Brandbrief der LAF-Mitarbeiter an die BA-Mitglieder weiter.
- hat eine Meldung zur Darßer Straße erhalten, wonach in der Sporthalle eine Familie mit einem Neugeborenen untergebracht ist. Nach Prüfung aller Umstände bleibt die Familie zunächst in dem Objekt.

BzStR Stadt

- informiert, dass der Fachbereich Umwelt und Naturschutz einen Vermerk zur Ruschestraße verfasst hat. Bei einem Ortstermin wurde festgestellt, dass bei den Duschcontainern Streusalz eingesetzt wurde; das DRK als Betreiber hatte darum gebeten. Aufgrund erheblicher, seit Ende 2015 bekannter Mängel, tritt rund um die Duschcontainer Wasser aus, das temperaturbedingt inzwischen erhebliche Rutschgefahr bedeutet.

BzBmin informiert, dass seitens SenInt aus der Liste der Projekte Integrationsfonds zwei Maßnahmen für die Gruppe der Roma abgelehnt wurden. Sie wird IntB bitten, dazu einen Widerspruch zu verfassen. Sollte dieser nicht erfolgreich sein, werden zwei Projekte „nachrücken“.

Zu TOP 4 – Vorbereitung der 03. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 15.12.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 5 – Vorbereitung der 77. Sitzung des RdB am 15.12.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 6 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BüDOrdImm

Herr Dr. Prüfer

1. spricht nochmals die problematische Situation bei einem Wohnungsbauvorhaben in der Spittastraße an. Der Bauantrag wurde angehalten, da die Verfügbarkeit des Grundstücks nicht gegeben ist. Er wird dazu beim Architekten nachfragen.
2. informiert zum Hundeplatz an der Zwieseler Straße, dass das Geld von SenStadt in diesem Jahr nicht an den Verein ausgezahlt werden kann. Das SGA kann noch nicht tätig werden, da die Fläche noch nicht an den Bezirk übertragen wurde. Der Verein kann im nächsten Jahr einen neuen Antrag stellen. Die Bewirtschaftung dieser Mittel liegt zurzeit bei FM, dies sollte überprüft werden.
3. berichtet, dass am Donnerstag der nächste BIM-Steuerungsausschuss tagt und das Hubertusbad auf der Tagesordnung steht. Es gibt einen neuen Interessenten, der bezirkliche Vorschlag sollte aber weiterverfolgt werden. Er bittet BzStR Stadt um Teilnahme.
4. teilt mit, dass die BIM eine Zusage für den vom AH-Abgeordneten Schlüsselburg geplanten Runden Tisch gegeben hat. Er wird sich dazu bei der BIM informieren.
5. informiert, dass für die QPK in Alt-Friedrichsfelde vier Räume mit insgesamt fünf Arbeitsplätzen zur Verfügung stehen. Für den Aufwuchs kann ein weiterer Arbeitsplatz bereitgestellt werden. Er wird dem Bereich den Umzug mitteilen.
6. spricht die von der IT-Stelle an alle Mitarbeitenden versendete Information zum Thema IT-Sicherheit und E-Mail-Anhänge an. Dazu sollte in den Ämtern informiert werden.

Abt. Stadt

Herr Nünthel

1. berichtet von der gestrigen Trägerversammlung Job-Center, in der es u.a. um die Personalausstattung 2017 ging. Es werden im Jahr 2017 30 Stellen weniger als 2016 sein, da die ursprüngliche Berechnung den Bedarf aufgrund der Flüchtlingsthematik zu hoch ausgefallen war. Weiterhin ging es um das Thema Dienstleistungseinkauf 2017 für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese wurde von einem Mitarbeiter im JC Friedrichshain-Kreuzberg erbracht. Diese Leistung muss voraussichtlich 2017 bei der Arbeitsagentur eingekauft werden, die Finanzierung ist abgesichert. Der Mietvertrag für die Räume in der Möllendorffstraße wurde bis 2019 verlängert. Der Beschluss zur

Dienstvereinbarung Personalentwicklung sagt u.a., dass für die kommunalen Führungskräfte keine Zielvereinbarungen abgeschlossen werden können, da das ein Verstoß gegen Landesrecht darstellt. Die Auslastung des Eingliederungsbudgets liegt bei 90 %. Die Minderauslastung entsteht durch höhere Annahmen bezüglich der Flüchtlingszahlen; werden diese herausgerechnet beträgt die Auslastung 98 % (bei 25 % mehr Eintritten). Der Entwurf zum Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm wurde vorgelegt, wird aber noch überarbeitet. Abschließend weist er auf die Einführung der e-Akte im Jobcenter hin, die im nächsten Jahr beginnen soll.

Abt. BiKuSozSp
i.V. Herr Nünthel

1. informiert, dass im Schul- und Sportamt im Januar 2017 vier neue Mitarbeiter*innen beginnen und für diese bisher kein Platz im Dienstgebäude Große-Leege-Straße zur Verfügung steht. Die Führungskräfte sehen kein Problem, in neue Räume im Dienstgebäude Alt-Friedrichsfelde (Haus 1) zu ziehen.

Zu TOP 7 - Informationen BzBmin

1. nahm am 07.12. am Aktionstag des Jobcenters im Rahmen der Woche der Menschen mit Schwerbehinderung teil.
2. gratulierte in der letzten Woche dem Verein Lyra e.V. zum 20. Geburtstag.
3. hat am 08.12. gemeinsam mit BzStR Stadt die Ausstellung zu Julius Kurth zum anstehenden Lutherjahr im Schloss Hohenschönhausen eröffnet.
4. besuchte am 09.12. das Kindergesprächskonzert im Kinderopernhaus Lichtenberg.
5. verleiht heute nachträglich gemeinsam mit BzStR BüDOrdlmm die Bürgermedaille an Frau Lux-Hahn vom Kinderopernhaus.
6. informiert über die erste Infoveranstaltung mit dem Verein Al Dar in der Köpenicker Allee zum Thema Kindererziehung, die in der letzten Woche stattgefunden hat. Die Motivation zur Teilnahme ist bisher gering, da alle Themen, die nicht mit Wohnung oder Arbeit zu tun haben, von den Geflüchteten als zweitrangig angesehen werden.
7. berichtet, dass gestern der Runde Tisch russischsprachige Migrantinnen und Migranten mit der Polizeidirektion 6 getagt hat.
8. informiert, dass es in der Außenstelle der Puschkin OS in der Rummelsburger Straße ein Gespräch mit der IntB zum Problem der Isolierung der dortigen Willkommensklassen gibt.

Teil B

TOP 8 - BA-Vorlage 348/2016 – Fortschreibung des Berichts "Bericht des Bezirksamtes zu rassistisch und rechtsradikal motivierten Vorfällen"

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/347/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Abschlussbericht zur Kenntnis zu geben.

TOP 9 - BA-Vorlage 349/2016 – Verleihung Inklusionspreis 2016

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/348/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 10 - BA-Vorlage 350/2016 – Situation Amphibien im Bezirk Lichtenberg

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/349/2016

Das Bezirksamt beschließt:

Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der durch das Umwelt- und Naturschutzamt vorgenommenen Amphibienerfassung 2015 / 2016 der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 11 - BA-Vorlage 351/2016 – Neuordnung Katastrophen- und Zivilschutz

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/350/2016

Das Bezirksamt beschließt:

1. in Ergänzung des BA-Beschlusses Nr. 7/268/2015 die Besetzung einer ganzen Stelle für das Arbeitsgebiet Sachbearbeitung Katastrophen- und Zivilschutz einschließlich stellv. Katastrophenschutzbeauftragte/r (aktuell bewertet nach A10/E9).
2. Dafür wird außerhalb der ZV Personal dem Steuerungsdienst eine zusätzliche VzÄ zuerkannt (zusätzlich zur Steuerungs-reserve des BA), da die vorhandene VzÄ der Aufgabe IT-Sicherheitsbeauftragte/r zugeordnet werden musste.
2. in Änderung des BA-Beschlusses Nr. 7/268/2015 die Übertragung der Funktion des/der bezirklichen Beauftragten für Katastrophen- und Zivilschutz an die Leitung des Steuerungsdienstes. Die Übertragung wird nach erfolgter Neueinrichtung bzw. mit der Besetzung der Stelle wirksam.
3. die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 12 - BA-Vorlage 352/2016 – Bebauungsplan 11-84 – frühzeitige Beteiligung- Arbeitstitel: Degnerstraße/Oberseestraße/Konrad-Wolf-Straße

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/351/2016

Das Bezirksamt beschließt:

- a) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks und der Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-84

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis

b) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-84

Anlage 3: Auswertung und Ergebnis

c) entsprechend den vorher genannten Ergebnissen das Bebauungsplanverfahren 11-84 weiterzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks und die Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

d) mit der Durchführung des Beschlusses zu c) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

e) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 13 - BA-Vorlage 353/2016 – Bebauungsplan 11-107 - frühzeitige Beteiligungen
Arbeitstitel: Nördlich Schleizer Straße

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/352/2016

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks und der Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-107

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis

b) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-107

Anlage 3: Auswertung und Ergebnis

c) entsprechend den vorher genannten Ergebnissen das Bebauungsplanverfahren 11-107 weiterzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks und die Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

d) mit der Durchführung des Beschlusses zu c) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

e) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

Beau
Protokollantin

Monteiro
Bezirksbürgermeisterin